

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

37 (7.2.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37.

Samstag den 7. Februar

1885.

Bekanntmachung.

Bei Hofballen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1885.

Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

Bekanntmachung.

Nr. 4025. Die Vertheilung der Erträgnisse der von Palm'schen Stiftung, Abtheilung II. und III. betreffend.

Die aus der obigen Stiftung für die genussberechtigten Gemeinden des Landbezirks verfügbaren Ueberschüsse pro 1884 belaufen sich auf 215 M. 28 Pf. Hieran betrifft es die Gemeinden: Eggenstein 17 M., Friedrichsthal 11 M., Graben 20 M., Hochstetten 6 M., Knielingen 23 M., Leopoldshafen 8 M., Lieboldsheim 19 M., Vinkenbeim 15 M., Mühlburg 34 M., Rußheim 14 M., Spöck 13 M., Stafforth 7 M., Teutschneureuth 17 M., Welschneureuth 11 M. 28 Pf. Die Verrechnung der Stiftung wird angewiesen werden, diese Beträge alsbald an die Armenrätthe portofrei zu übersenden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 8. Februar, Abends 7 Uhr,

III. Abonnements-Vortrag:

Herr Professor Dr. Zohm, Rektor der Universität Straßburg, über:

Das Rittertum.

Karten für alle Vorträge sowie reservirte Plätze werden auf dem Bureau des Vereins, Einzelkarten à M. 1 dortselbst sowie bei Müller & Gräff, Rähringerstraße 94 und Seminarstraße 6, sowie Abends an der Kasse; reservirte Plätze (Zuschlag 50 Pf.) jedoch nur bis Samstag Abend abgegeben. Da auf einem Teil der Programme eine andere Stunde für diesen Vortrag angegeben war, machen wir besonders darauf aufmerksam, daß derselbe um 7 Uhr Abends stattfindet. 3.3.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Frau Klumpp in Gernsbach 10 M., Herrn Hauptlehrer L. Jäger 20 M., M. D. C. 2 M. 50 Pf., Ungenannt 2 M., 10 M. 30 Pf., 2 M., 3 M. und Ungenannt in Rottbach 5 M., der Rheinischen Creditbank 25 M., H. W. 50 M., Frau A. Wolff in Altenburg 20 M., Freifräulein B. v. Stetten 6 M., Frau Mina Wabler für den Sonntagsbrief 3 M., aus Lahr von Frau Baber 20 M., Herrn Lehrer Brauch 4 M., H. L. 2 M. und F. Knab 1 M., Herrn G. Stuz in Rippheimweiler 2 M., durch Fr. Müller von L. Wagner in Kleinsteinbach 10 M., Freifrau v. Lütkeim 50 M., Frau L. in Pforzheim 5 M., Herrn Lederhändler Hepp 3 M., durch Reise- oder Funk von R. Reimold in Ober-Schiffen 3 M., Frau Lehrer S. daselbst 3 M., durch Nachlaß an Rechnungen von Ungenannt 3 M. 19 Pf., Herrn Zimmermeister Brannath 3 M. 10 Pf., Herrn Schieferdecker Poff 12 M. 34 Pf., Herrn Mechaniker Müller 2 M. 17 Pf., Herrn Anstreicher Ludwig 45 M. 83 Pf. und 5 M. 2 Pf., Herrn Schlosser Vollweiler 10 M., Ungenannt 6 Pf., Wehl, 1 Korb Weid, Ungenannt in Sulzbach 1 Bällchen Butter, Herrn Kaufmann B. Schwaab je 5 Pf., Reis, Sage, Gerste, Gries und Zwetschgen, Herrn Bäcker Doll eine Brehel, Herrn Bäcker Remelius 1 Hefentranz, Herrn Kaufmann Roth eine Schachtel Brüllnellen und 10 Pf., Zwetschgen, Freunden in Nußbaum 12 Säckchen Kartoffeln und 2 Kuchen, Fräulein Dürr 2 Kinderkleidchen und 1 Tgd. Strumpfbander, Frau Lührer 6 Herrenhemden, Ungenannt in Graben 1 Pfd. Butter; für die Erweiterung der Kavelle: von der Gnalischen Gemeinde 50 M., Frau Dürr 10 M., Ungenannt 3 M.; für das Marthahaus (Waldstraße): von Ungenannt 2 M., M. D. C. 5 M., Ungenannt Nachlaß an einer Rechnung 14 M. 27 Pf.; für das Marthahaus (Leopoldstraße): von M. D. C. 2 M. 50 Pf., Herrn Stetter 2 M., Frau Trapp in Bad Boll 10 M., Nachlaß einer Rechnung von Ungenannt 2 M. 67 Pf., von Herrn Anstreicher Ludwig 1 M. 11 Pf.; für den Schwesternfond: von R. R. 10 M., Frau Kraut 5 M., Frau Eisenlohr 5 M. 50 Pf., Herrn Heinrich Lorenz 1 M., Frau Höcker in Heideberg 20 M., Herrn Hofopernsänger Speiler 16 M. 20 Pf.; für das Kinderkrankenhaus: jährliche Beiträge für das Freibettchen von dem Elisabethenverein 30 M. 90 Pf., dem Frauenverein 12 M. 30 Pf., dem ev. Krankenheim 7 M., Frau L. Wilsch 5 M., Frau Griesbach 11 M., Frau Hofgerichtsath B. 2 M., Frau S. W. 6 M., Fräulein Anna v. Holle 1 M. 50 Pf., Frau J. v. L. 2 M., Frau A. v. Sch. 2 M., Frau M. W. 2 M., Frau Präsident B. W. R. 3 M., Fr. v. S. 3 M., Frau Pfarrer Walter 10 M., Frau v. Red-Göler 10 M., Frau v. Göler 10 M., Frau v. Menzingen 6 M. Herlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 5. Februar 1885.

Verwaltungsrath der ev. Diakonissenanstalt.

Submission.

3.3. Die bis ult. März 1886 bei dem unterfertigten Artillerie-Depot vorkommenden Böttcherarbeiten sollen in öffentlicher Submission verbungen werden.

Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau

— Kaiserstraße 6 a — zur Einsicht auf, und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postmäßig verschlossene, mit dem Vermerk „Submission auf Böttcherarbeiten“ versehene Offerten bis zum 7. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Behörde abzuliefern.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen wird das zum Nachlaß der Kaufmann Isak Billigheimer Ehefrau, Lina geb. Stein von hier, gehörige, in der Schützenstraße dahier unter Nr. 86, einerseits neben Kutcher Jakob Welsinger, andererseits neben Bäcker Wendelin Großmann gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 44 000 M., am

Montag den 16. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1885.

Groß. Notar

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am Montag den 9. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, in dem Pfandlokal, Rähringerstraße 44 hier, folgendes Fabrikstück gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

eine ganz neue Nähmaschine.

Karlsruhe, den 5. Februar 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:

Saael, Gerichtsvollzieher.

Daglanden.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Daglanden versteigert am Donnerstag den 12. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr im Holzlieb Fritschlach anfangend:

- 150 Eichen,
- 94 Kirschen,
- 70 Eichen,
- 47 Erlen,
- 46 ital. Pappeln,
- 28 Silber-Pappeln und
- 6 Bellen,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Daglanden, den 5. Februar 1885.

Bürgermeister Blank.

2.1.

L. Schneider.

Wohnungen zu vermieten

* Amalienstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, und mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Bismarckstraße 35 ist der 1. Stock von 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung und den dazu gehörigen Lampen versehen. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

* 22. Blumenstraße 4 ist eine auf die Straße gehende hübsche Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 22. Blumenstraße 19 sind der 2. und 3. Stock von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ettlingerstraße 19 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und Vorgarten, zum 23. April zu vermieten und täglich von 10 1/2 bis 12 und 2 bis 3 Uhr anzusehen.

* Herrenstraße 54 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonntäglichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hinterhaus.

— Kaiserstraße 125 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Geschwister Nagel.

32. Kaiserstraße 132 ist eine freundliche Wohnung (Mansarde mit geraden Wänden) von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 205 ist eine elegante, abgeschlossene Wohnung, drei Treppen hoch, von 3 oder 5 Zimmern nebst Badezimmer, mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

* 22. Kaiserstraße 207 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Weber.

— Kreuzstraße 22 in auf den 23. April oder früher im 3. Stock, gegenüber der Tochterstraße, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 im untern Stock.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuß, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 33. Kronenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß etc., auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann eine schöne Mansarde als Fremdenzimmer dazu gegeben werden. Näheres parterre.

— Lessingstraße 1 ist im 2. Stock des Seitenbaus eine Wohnung, mit freier Aussicht auf die Straße, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. und Anteil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten und wird, da die Wohnung über den Bureau-Räumlichkeiten liegt, auf eine ruhige Familie reflektiert. Näheres im Vorderhaus.

— Lessingstraße 24 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Speicher auf den 23. April an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

* Lessingstraße 39 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

32. Lessingstraße 42 sind der 1. und 2. Stock im Seitenbau von je 2 Zimmern sammt Zugehör, und eine weitere Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 24 oder im 1. Stock daselbst.

33. Luisestraße 4 ist der 2. Stock von 4 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen nicht im 1., sondern im 2. Stock.

22. Ruppurrerstraße 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 28 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern u. s. w. an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Behufs Gewisshaltung wolle man sich an den Eigenhümer im 2. Stock wenden zwischen 1—3 Uhr Nachmittags.

— Schützenstraße 36 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls kann ein einzelnes Mansardenzimmer sogleich bezogen werden.

31. Waldhornstraße 29 sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Waldstraße 42, neben der Versorgungsanstalt, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und 2 Speichern, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Wielandstraße 30 ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller — Glasabschluß, Wasserleitung, Entwässerung — auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, einer Mansarde, Küche und Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 im Laden.

33. Zähringerstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

32. Zähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

22. Eine freundliche, ganz für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst Keller ist auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 78 im 1. Stock, in den Vormittagsstunden.

* 21. Eine schöne Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April für 110 M. zu vermieten: Ruppurrerstraße 120.

* In einem ruhigen Hause ist eine Wohnung, mit freier Aussicht, von 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Entwässerung, Glasabschluß und Zugehör an 2—3 ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im zweiten Stock.

Kaiserstraße 124 ist der 3. oder 4. Stock, bestehend in je einer eleganten Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im dritten Stock. 21.

Wohnungen, mehrere große und kleine, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 33 in der Wirtshaus.

Laden und Wohnung zu vermieten. * Kaiserstraße 110 sind ein kleiner Laden und eine Wohnung im Seitengebäude von 2 Zimmern, Küche, Kellerraum, Mansarde und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten. 31. Eine geräumige, belle, große Werkstätte mit oder ohne Wohnung ist sehr preiswert an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 55 im Laden.

Wir suchen zu mieten:
für eine Witwe ohne Kinder eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. oder 3. Stock, für eine kinderlose Familie eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, für einen Geschäftsmann im östlichen Stadtteil, parterre oder im 2. Stock, eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, in der Westendstraße oder deren nächster Nähe eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern.
F. Küblenthal & Cie.,
Herrenstraße 15, parterre.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst dem erforderlichen Zugehör, im 2. oder 3. Stock, nicht zu fern vom Hauptbahnhofe gelegen, wird zum 23. April oder 1. Mai von einer ruhigen Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preis-

angabe unter H. H. 100 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

* Auf 23. April wird eine Wohnung in einem freundlichen Vorder- oder Hinterhaus von 4 Zimmern, woben 2 mit besonderen Eingängen und Zugehör, zwischen der Ritter- und Hirschstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.
— Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kachelofen sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* 66. Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 30, eine Treppe hoch.

— Zwei schöne, unmöblierte Zimmer ebener Erde, beide nach vorne, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

43. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis von 15 Mark an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bürgerstraße 7 (kleine Herrenstraße) ist ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25, 2. Stock, Eingang rechts.

* Erbprinzenstraße 5, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März zu vermieten. Näheres daselbst.

* Steinstraße 11 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf den 15. Februar oder 1. März zu vermieten. Auch können noch einige Herren Mittag- und Abendessen erhalten.

* Karlstraße 24 ist ein großes, hübsch möbliertes Parterrezimmer bei ruhigen Leuten sofort oder später zu vermieten.

* 21. Kaiserstraße 52, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Walbstraße 17 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten und Pension zu vermieten. Auch können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* Schützenstraße 68 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.
22. Ein junger (studierter) Anestellter sucht ver sofort eine möblierte Wohnung (Wohn- u. Schlafzimmer), am liebsten im Nordwesten der Stadt. Auf Geräumigkeit von Stube und Arbeitsstisch wird hauptsächlich gesehen. Offerten sub F. R. 1284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf sogleich oder den 15. d. M. wird ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 66, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht und zwar für die Zeit vom 1. März bis 1. Oktober. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. K. 11. Bahnhofsstadtteil ausgeschlossen.

Dienst-Anträge.
Ein ehrliches Mädchen, welches gut waschen, putzen und Zimmer reinigen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* Eine anständige Person aus guter Familie, von gehestem Alter, in der bessern Küche und den Hausarbeiten selbstständig, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird sogleich gesucht: Herrenstraße 32, unten.

Gesucht werden mehrere perfekte Köchinnen für Herrschaften u. Hotels, Hotelzimmermädchen, Bonnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen durch das **Bureau Germania**, Adlerstraße 36. 43.

*31. Köchinnen, Kellnerinnen und Spülmädchen finden sofort, sowie eine Kellnerin nach auswärts Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 34 im 2. Stock.

21. Einige tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen, putzen sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen, suchen sofort Stellen durch Frau Krenz, Bähringerstraße 19 im 4. Stock rechts.

M Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen suchen und finden sofort und auf Diern Stellen durch V. Maier's Büro, Kronenstraße 41. Da'elbst sucht ein junger Mann Stelle als Kopf- oder Hausbursche.

Werkführer für eine Möbelfabrik gesucht, der schon einem größeren Geschäft vorgestanden hat, im Zeichnen bewandert und mit dem Maschinenbetriebe vertraut ist. Schriftliche Offerten mit Zeugnissen vermittelt sub V. 4295 Rudolf Wosse, Stuttgart.

Stelle-Antrag.

21. Ein solider, in der Privat-Büchsenmacherei gut erfahrener Arbeiter findet bleibendes Engagement. Vorherige Anmeldung über Leistungsfähigkeit erwünscht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Kellner

wird zur Ausbille gesucht. Zu erfragen in der Wirthschaft zur Appenmühle.

Schuhmacher-Gesuch.

* Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Vetter, Bürgerstraße 15.

Gesucht

wird ein anständiges Mädchen für ein Spezerei- und Kurzwaarengeschäft, welches auch einige häusliche Arbeiten zu besorgen hätte: Wilhelmstraße 44 im Laden.

Herrschaftsköchin,

eine tüchtige, welche schon in guten Häusern war und perfekt kochen kann, findet sofort bei hohem Salair angenehme Stellung. Näheres bei V. Maier, Kronenstraße 41.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine durchaus gewandte und ehrliebe Weisnäherin findet einige Tage Arbeit. Adresse ertheilt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Laufdiens-Stelle.

Zur Besorgung der Haushaltung eines einzelnen Herrn wird eine reinliche, anständige Frau gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal aller Branchen findet sogleich und auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Krenz, Bähringerstr. 19 im 4. Stock. 3.2.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Büreau von St. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienstpersonal aller Branchen findet für sofort und auf Ostern für hier und auswärts vorzügliche Stellen als: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen für Hotels und Privatherrschaften, Kammerjungfern, Kinderfrauen, Kindermädchen, Hausmädchen und Kellnerinnen gegen billige Berechnung durch Kast's Büro, Waldstraße 37. 6.6.

Modes.

Ein Lehrmädchen sowie eine Volontaire werden für sogleich gesucht im Buchschäft von Jos. Vater, Kaiserstraße 152.

Stellen-Gesuche.

2.2. Für ein junges Mädchen mit gebiegener Schulbildung und aus guter Familie wird Stelle

in einem bessern Kurz- oder Weißwaarengeschäft gesucht. Offerten beliebe man unter H. J. 1866 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Für einen jüngern

Conditorgehilfen

aus ordentlicher Familie wird eine Stelle per sofort oder für später gesucht. Gefällige Offerten erbittet man sich unter Chiffre J. H. 101 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine junge Dame von angenehmem Aussehen sucht Stelle als Verkäuferin in einem Damenconfections-Geschäft oder einem Kurzwaarengeschäft. Offerten wolle man unter Chiffre R. v. A. Nr. 21 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ein in allen vorkommenden Bureauarbeiten, namentlich im Rechnungswesen gründlich erfahrener und auch in der Güteradministration geübter Beamter a. D., sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer Standes- oder Grundherrschaft oder auf einem größeren Landgut Stelle als Verwalter, Rechnungsbearbeiter, Buchhalter etc. Derselbe würde auch einen Posten in einem kaufmännischen Kontor übernehmen. Gest. Anerbieten nimmt entgegen unter K. 13 Urban Schmitt, Blumenstraße 4.

Kellnerinnen,

zwei feine, von angenehmem Aussehen, fremd hier angekommen, suchen um sofortigen Eintritt Stellen. Näheres ertheilt Kast's Büro, Waldstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau, welche weiknähen, schön ausbessern und etwas bügeln kann, sucht noch einige Kunden. Zu erfragen Leopoldstraße 28 im 4. Stock.

3.3. Cotillonbänder

werden von den einfachsten bis zu den allerfeinsten um billigen Preis gefickt und gezeichnet: Luisenstraße 45 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

3.3. Im westlichen Stadttheil habe ich im Auftrage ein neues Haus, welches zu 7% rentirt, unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Kaufpreis 36000 M. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Eggenstein. Farrenverkauf.

* Einen schönen Buchfarren, 1 Jahr alt, verkauft J. Kollum, Kaffee-Wirth in Eggenstein.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein hübsches Maskenkostüm (anz neu) ist im Auftrage billig zu verkaufen: Kaiserstraße 151 im 3. Stock.

* Zwei elegante Damen-Dominos mit Kopfyng sind billig zu verkaufen: Waldstraße 6 im 2. Stock.

* Ein guter Mattenfänger, München, 2 Jahre alt, wird billig abgegeben: Sophienstraße 19, parterre.

* Ein mittelgroßer Herd mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen: Zirkel 2 im 2. Stock.

Ein Pianino mit vollem, schönem Ton ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 43 im Laden.

* Kaiserstraße 110 ist eine ganz neue Laden-einrichtung billig zu verkaufen.

* Zwanzig Stück gut erhaltene Fenster aus Eichenholz (1.65 m breit, 2.50 m hoch) sind billig zu verkaufen. Näheres jeweils Samstag Nachmittags: Marienstraße 18, parterre.

Knaben-Anzüge.

3.3. Zwanzig complete, schöne Anzüge in Buckeln — neu — für Knaben von 8—14 Jahren habe im Auftrage billig zu verkaufen.

B. Kossmann, Auktionator, Zirkel 24.

Ein Frack

ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock.

Feine Tafel-Birnen

und Harzer Hennen sind billig zu verkaufen: Karlstraße 11 im 2. Stock rechts.

Eine zinkene Badewanne

ist billigst abzugeben: Akademiestraße 16, Hinterhaus, ebener Erde.

*2.1. **Kanarienvögel,** Hähnen und Hennen, sind noch billig zu verkaufen: Kriegstraße 67, parterre.

Gartensand und Erde

kann geliefert werden. Auskunft ertheilt der Hotelbesitzer zum Schwarzen Adler.

Mehrere leere Fässer

sind billig zu verkaufen. Conditorei Kaufmann, Ludwigplatz 61.

Dünger von 3 Pferden

monatlich zu verpachten: Kriegstraße 108. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein dreistöckiges Wohnhaus, in der Nähe des Akademie- oder Schloßplatzes, oder in einer weniger belebten Straße des westlichen Stadttheils, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter O. P. 163 an das Kontor des Tagblattes erbiten.

Kauf-Gesuche.

* Ein starker, mittelgroßer Sattelwagen für einen größeren Knaben wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch guter, schöner Kinderwagen wird zu kaufen gesucht: Douglasstraße 26 im 3. Stock.

Gesucht

wird ein Hundrad zum Betrieb einer Maschine. Näheres Luisenstraße 35, parterre.

Gartenpfosten und Rabatplatten

sucht eine größere Partie zu kaufen. *2.1. E. Weiß, Kriegstraße 67.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.4.

Kostlich-Anerbieten.

3.3. Zu einem gedeeenen Mittagstisch zu 50 Pf. und Abendstisch zu 30 Pf. werden noch einige Theilnehmer gesucht: Epitalstraße 5, eine Treppe hoch. — Ebenfalls sind noch einige Schlafstellen zu vermieten.

Wirthschaft zu mieten gesucht.

*2.2. Ein Mann, welcher schon mehrere Jahre eine Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben hat, auch im Staube ist, hinlänglich Garantie zu leisten, sucht eine Wirthschaft zu mieten und wäre auch geneigt, dieselbe später käuflich zu übernehmen. Offerten bittet man unter F. J. postlagernd Vorfzheim zu senden.

Unterricht in der Mathematik

wird ertheilt zu 1 Mark per Stunde. Auskunft im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Nothwein!

Burgunder à 80 Pf., Bord-aux-Médor à M. 1, Majorfa (mild) à M. 1, per Flasche ohne Glas, in Fässchen entsprechend billiger, steuerfrei von meiner Zollniederlage. Diese Weine sind auf Reinheit chem. untersucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback,

Amalienstraße 53. Niederlagen befinden sich bei: Herrn J. Nied, Waldhornstraße 24, Louis Krüger, Waldhornstraße 48, G. Bausback, Rüppurrerstraße 78, Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, Max Hagmann in Mühlburg und Frau Lina Menger in Durlach.

Aechter

medicinischer Tokayer-Ausbruch

aus der Tokayerwein-Großhandlung Franz Schiemann in Frankfurt a. M. wird ärztlicherseits als wirksamstes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten verordnet. Erhältlich in 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen à M. 3, 1.50 und 75 Pf. in Karlsruhe bei den Herren Conditoren Fell, Kaiserstraße 70, Rob. Frig. Wwe., Kaiserstraße 229, Ernst Salzer, Kaiserstraße 69, Th. Schneider, Ritterstraße. 12.8.



Niederlage
dergarantirt ächten
Weine
von
Lynch freres,

Weingutsbesitzer in **Bordeaux.**
per Flasche excl. Glas
Bordeaux Clairac M. 1.15,
„ Bonnes-Cotes M. 1.30,
„ St. Emilion M. 1.65,
„ Lynch M. 2.50,
„ Margaux M. 4.70
empfehl

Julius Höck,
Weinhandlung und Hôtel Gruner Hof.

! Sensationell !

Explosivende Gesellschaftsgranaten aus Ebeco-
laden-Crèmes, gefüllt mit feinsten Dessertbonbons,
origineller und feiner Nachtsch bei Gesellschaften,
Diners, Hochzeiten, Taufen etc.
Croquants, Pralinés, Ebecoladen-Dessert,
Fondants, fondantirte Mandeln, Frucht- und Voll-
maul-Dessert, Fruchtpastillen, Wiener Kaffee und
Salonzettchen, Knallbonbons etc. etc. stets frisch
und in großer Auswahl empfehlen

Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- und Ebecoladefabrik,
*3.2. Herrenstraße 52.

Gänseleberpasteten,

täglich frisch
im **Ausschnitt**
empfehl **Jul. Lieb,**
Kaiserstraße 239.

Straßburger

Gänseleberterrinen

in jeder Größe empfehl billigst
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Preiselbeeren,

in Zucker eingekocht, empfehl
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

**Rehziemer, Rehshlegel,
Büge und Ragout,**

Hasen,

Wildenten, Langoustes,
Fasanen, Austern,
Auerhahnen, Rheinsalm,
Birkhahnen, Turbots,
Haselhühner, Soles,
Feldhühner, Zandern,
franz. Welsche, Cabeljan,
Boularden, Schellfische,
Enten, leb. Hechte,
junge Hahnen,
sämtliches in frischer Waare, empfehl

L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Holl. Schellfische, Cabeljan,
Soles, Laberdan,
Rieker Büdinge, Sprossen etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

La Elb-Caviar

heute frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

**Getrocknete Trüffel u. Cham-
pignons,
getrocknete Bohnen,
Erbsen und Bohnen in Büchsen,
gemischte Gemüse in Büchsen**
empfehl

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Engener Spundentäs

wieder eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie, Bon-
dons, Roquefort, Mün-
sterkäse** frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

**Freiherrl. von Seldeneck'sches
Salvator und Pilsener**
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münchener Spatenbräu

per Flasche 30 Pf.
empfehl
Robert Fritz Wittwe,
2.2. Kaiserstraße 229.

Salvator-Bier,

v. Seldeneck'sches,
vorzüglichen Stoff, im Flaschen
empfehl
F. Bausback,
2.1. Amalienstraße 53.

**Veilchen- u. Rosen-
Abfall-Seife,**
1/2 Pfd. = 3 Stück, Preis
40 Pf., empfehl 3.1.
Friedrich Bloss
E. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Verb. Glycerin-Haarwasser
aus der Königl. Bayr. Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich,
Nürnberg (gegründet 1845).
Verhindert rasch die Bildung von Schuppen,
sowie das Ausgehen der Haare, deren Wachstum,
außerordentlich befördert wird. Es gibt dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.
Zu haben à 1 M. bei Hoflieferant **Carl Mal-
zacher,** Lammstraße 5. 10.5.

STRASSE CARLFR
Zur Ballaison:
farbige Bänder, Gold-
und Silberborten, Spi-
gen, Plissés, Krausen
etc. etc. in größter Auswahl
und zu bekannt billigsten Prei-
sen empfehl
Bazar Raupp,
3 Karl-Friedrichstraße 3,
und Filialen. 9.6.
KRAUPP BAZAR

Für die
Ball-Saison
empfehlen:
Handschuhe, Strümpfe in den
feinsten Farben,
Spitzen, Krausen,
Chenille-Fichus, Scharpes,
Corsetten, Wäsche etc.
bis zu den feinsten Qualitäten
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Das Schönste
in
seidenen Halb-Handschuhen
bei 3.1.
L. Stephan,
Handschublaager, Kaiserstraße 167.

Das Neueste in
Cravatten
für Herren
ist eingetroffen.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Billige
Ball- und Theater-Fächer
empfehl
Luise Wolf Wittwe,
Parfümeriehandlung,
Karl-Friedrichstraße 4. 4.2.

Das Neueste in seidenen Ball-Handschuhen in großer Auswahl bei

L. Stephan,

Handschuhlager, Kaiserstraße 167.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, halt für Karlsruher und Umgegend wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager Herr Louis Voit, Posamentier.

Frankfurt a. Oder, im Juni 1884.

Robert v. Stephani.

Passende Stiefel Prospekte gratis. Frohn Brinck & Co. Berlin, Passage

Vertreter für Karlsruhe:

Karl Sohn

(Nachf. von H. Heim, Hofschuhmacher), Kaiserstrasse 203.

NB. Jeder Fuss wird in der Stellung, welche er im Stiefel einnehmen soll, in Gyps abgeformt und danach der Leisten hergestellt, dessen Anfertigung für Lebensdauer genügt.

Atelier für Zahuleidende

Heinrich Allers,

Kaiserstraße 153,

gegenüber dem Museum.

Schonendste Behandlung aller Zahnkrankheiten. Einsetzen schön, schmerzlos, dauerhaft und zweckmäßig. Lachgasnarkosen ohne jede üble Nachwirkung. Plombiren mit Gold und andern haltbaren Materialien.

Schwungräder.

Schwungräder, Kamräder, Bahnräder in verschiedenen Größen bei N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Sandschaukeln, Bickel und Kellen

in sehr großer Auswahl, mit und ohne Stiel, von 1 Mark an bei N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Weick's



Schies-Halle

Unterzeichneter empfiehlt den Herren Schützenfreunden seine auf das Bequemste eingerichtete Schießhalle zur gefäll. Benützung. Abende werden vermietet. Feiner Stoff Söppner'schen Exportbiers. Achtungsvoll E. Weick.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, werden zum morgenden Karneval-Konzert nummerirte Balkonlogenplätze à 2 Mark in beschränkter Zahl abgegeben; dieselben sind bis Samstag Abend 7 Uhr bei Herrn Kaufmann Bregenzer, Kaiserstraße 76, zu haben.

Fräulein sind auszuliehn: Kaiserstraße 183, 2 Treppen hoch.

Guten Mittagstisch

in und außer dem Hause empfiehlt Fr. Sachs, zum Prinz Wilhelm.

Gasthaus zum Wilden Mann werden zu einem guten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. per Couvert Abonnenten angenommen, was empfehlend anzeigt G. Herlan. Karlsruhe, den 2. Februar 1885.

*22. Frisch gewässerte Stockfische, frische Eier, Butter, Rahm, ganz billigen Blumenkohl, Sauerkraut und Rüben, Gistig und Salzgurken sind zu haben in der Gemüse-Handlung Kaiserstraße 130 und bei Frau Bahlinoer Wittve.

Hôtel Stoffleth,

zum weißen Säen, empfiehlt zu den bevorstehenden Wintervergünstigungen, Hochzeiten etc. seine geräumigen, bestrenovirten Lokalitäten zur gefälligen Benützung.

Für Kegelfreunde. *22. Es ist der Mittwoch Abend frei geworden und kann sofort wieder vergeben werden. Gasthaus zum Falken, Müppurrerstraße.

Café Kusterer

empfiehlt vorzügliches Söppner'sches 1^a Exportbier, direkt vom Faß in Patentflaschen gefüllt. Von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert.

Café Prinz Carl.

Heute Abend Anstich eines feinen Pilsener Biers.

Restauration zur Einigkeit.

Heute Mergelsuppe, Abends Blunzen und Tellergallerte, wozu freundlichst einladet Urban Schurhammer.

Gasthaus zum silbernen Anker empfiehlt heute früh Kesselfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste, Sonntag früh von 9 Uhr an warmen Zwiebacken.

Anzeige. * Heute hausgemachte Fleischwürste und Einsen empfiehlt G. Bremerier, Ritterstraße 18.

Restauration Krauß. - Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt W. Krauß, Berderplatz.

Restauration Galler.

* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste empfiehlt Galler.

Restauration Kasper.

* Heute früh 9 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste. A. Kasper.

Abfallholz, vollständig trockenes, ist stets vorräthig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnung des Bestellers geliefert.

Neue Illustrirte Zeitung. (Herausgeber Karl Emil Franzos.) (Wöchentlich 2-3 Bogen in Groß-Folio. Preis per Quartal 4 Mark.) Leipzig, bei Wilhelm Drey und durch alle Buchhandlungen und die Post zu beziehen. Nr. 16 enthält: Texte: Violanta. Novelle von Ernst Eckstein. (Fortsetzung.) - Märchen von Max Kalbed. - Ein Wohlthäter. Skizze von Ernst Wichert. (Fortsetzung.) - Vom Essen und Trinken. Von Professor Dr. Ludwig Büchner VI. - Schwiagertöchter. Von Louise Otto. - Villa Mirafior. Roman von Robert Bhr. (Fortsetzung.) - Fürst Adolf Arnsperg. - Strafe für Diebstahl in Marekko. - Ungarische Dorfnotabeln. - Das neue Schwesterchen. - Eifersucht. - Kleine Chronik. (Literatur, Theater und Musik. Bildende Kunst. Frauenleben. Vermischtes. Todtenliste.) - Verzeichniß der Auflöser des Preis-Rösselwettbewerbes und Resultat der Verlosung. - Correspondenz. - Schach. Rebigirt von Ernst Falkbeer. - Kinder-Königsmarsch. Humoreske. - Historisches Quadrat. - Silberathel. - Kreuz-Arithmetik. - Charade. - Illustrationen: Fürst Adolf Arnsperg. Nach einer Photographie gezeichnet von J. Weizelgärtner. - Strafe für Diebstahl in Marekko. Gemälde von A. Fabrès. - Eifersucht. Original- Zeichnung von R. G. Moore. - Das neue Schwesterchen. Original- Zeichnung von J. R. Wehle. - Ungarische Dorfnotabeln. Gemälde von J. Koskovic. - Von der Brennersbahn: 1. Toblino-See. 2. Hofkirche in Innsbruck. 3. Spardachklamm bei Rufftein. 4. Brunnen in Trient. - Aus: „Es seit si nix!“ 1. 's Bittern- g'piel. 2. 's macht nix. 3. A Rennats. 4. Merk-würdt'.

Todes-Anzeige.

Fräulein Babette Erhardt, Oberberggraths Tochter, ist gestern Nachmittag 4 Uhr im Alter von 86 Jahren sanft und ruhig entschlafen, wovon ihre Bekannten benachrichtigt werden. Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittag 3 Uhr, vom Trauerbause, Bürgerstraße 8, aus statt. Karlsruhe, den 6. Februar 1885. Ein Freund der Verstorbenen.

Danksaugung.

Allen Freunden und Bekannten und insbesondere den geehrten Herrn Vorgesetzten, welche an dem mich so schwer betroffenen Verluste meines lieben und unvergeßlichen Gatten Reinhard Sannich so beraulichen Anteil nahmen, ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und den Dahingeshiedenen mit so reichen Blumenpenden bedachten, sage ich meinen tiefgefühlten Dank. Die tieftrauernde Gattin: Friederike Sannich Wittve und Kinder.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe. (Theater).

Liederhalle.

Wegen des in den Räumen der „Eintracht“ stattfindenden Maskenballes fällt heute die übliche Samstag- Zusammenkunft im Vereinslokal aus. Dagegen treffen sich die Liederhalle heute Abend im untern Saal der „Vier Jahreszeiten“.

Der neueste Zeitungs-Catalog

1885 nebst Insertions-Tarif 1885 der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse

ist soeben erschienen. Derselbe enthält ausser sämtlichen politischen Zeitungen auch ein ausführliches Verzeichniß der

Fachzeitschriften.

In einem besonderen Anhang geben zahlreiche Blätter näheren Aufschluss über ihren Leserkreis, Verbreitung etc. - meistens unter Beifügung einer photographisch verkleinerten Abbildung und einer Titel- resp. Annoncen-Seite.

Alle grösseren Inserenten erhalten den Catalog auf Wunsch gratis und franco.

Arbeiterbildungsverein.

Samstag den 7. d. M., Abends 7/9 Uhr, findet unsere 1. ordentliche Generalversammlung pro 1885 mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Rechenschaftsbericht für das Jahr 1884.
 2. Neuwahl der nach §. 10 und §. 20 der Statuten auszuwählenden Ausschussmitglieder.
- Die Mitglieder werden zu recht zahlreicher Beteiligung hiermit eingeladen.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Geheimen Finanzrath und Reichsbevollmächtigten für Hölle und Steuern Vierordt in Magdeburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen-Ordens dritter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Amtmann von Vreen in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin verliehenen Ritterkreuzes des Großherzoglich Mecklenburgischen Landesordens der Preussischen Krone zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Briefträger Glas in Bruchsal und dem Postschaffner Wolf in Raffatt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Januar d. J. gnädigst geruht, dem Professor Dr. Julius Lehr an der Polytechnischen Schule die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem badi-schen Staatsdienste auf 1. April d. J. zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. v. Mis. gnädigst geruht, den Hauptamtskontrolleur Friedrich Werber in Etshlingen in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Baden zu versetzen.

Seine Majestät der König von Preußen haben Allergnädigst geruht, dem Proviantmeister Eschlyke, Vorstand des Proviant-Amtes Karlsruhe, die Erlaubniß zur Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens zu ertheilen.

Bei Gelegenheit des Königlich Preussischen Ordensfestes 1885 haben ferner erhalten:

den Königlich Kronen-Orden 4. Klasse: Leß, Rechnungsrath und Oberlandwirthschafts-Inspektor zu Raffatt.

Das Allgemeine Ehrenzeichen: Scherer, Civil-Krankenwärter beim Garnison-Lazareth zu Mannheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Februar. I. Quartal. 22 Abonnements-Vorstellung. **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten nach Koberne frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Montag den 9. Febr. I. Quartal. Fünfte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen (mit besond. Abonnement). **Der Geizige**. Lustspiel in 5 Akten von Moliere. Nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung. **Der häusliche Krieg**. Komische Oper in einem Akt von Castelli. Musik von Franz Schubert. Anfang 7/8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 5,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 2	27" 5,5"	"	Regen
6. Febr.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 9,5"	"	"

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Nachricht, daß ich unter Heutigem mein Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft in mein eigenes Haus, **44 Wilhelmstraße 44**, verlegt habe und empfehle mich meinen geschätzten Gönnern und Kundschaft. Karlsruhe, den 5. Februar 1885.

*2.2.

Achtungsvoll

Fr. Aug. Wolf.



sowie die beliebte



in allen Sorten empfiehlt in „Rechter Waare“

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138, nächst der Infanterie-Kaserne.

H 42

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Ausstellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Zur Ball-Saison:

Ball-Bouquets von 25 Pf. an, **farbige Atlase** von 95 Pf. an per Meter,

schwarze, weisse und farbige Spitzen in grösster Auswahl sehr billig

empfehl

C. M. Meyer,

Blumenfabrik, Band- und Mode-Geschäft, 167 Kaiserstrasse 167.

2.2.

Seidene Domino-Masken

in allen Farben à 40 Pf. per Stück sind wieder eingetroffen.

L. Lautenschläger, Posamentier,

Bähringerstraße 60.

2.2.

Weißgerber, Zurichter und Baumarbeiter,

finden sofort dauernde Beschäftigung. Reisekosten werden vergütet. Offerten an die Glacé-Leder-Fabrik von

3.3.

Siegfried Herzberg, Aachen.

4%

Norwegische Staatsanleihe von 1884.

Von dieser Anleihe wird der Betrag von

M. 13,260000

am Dienstag den 10. d. M. zum Course von 99 $\frac{1}{2}$ % zur Subscription aufgelegt.
Anmeldungen hierauf nimmt nach Maßgabe des Prospectes entgegen

Veit L. Homburger.

Karlsruhe, 6. Februar 1885.

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 4 vom 4. Februar 1885.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:

die Eröffnung eines Freiplazes im weiblichen Lehr- und
Erziehungsinstitut in Baden betreffend;

Vergabung von Freiplätzen im weiblichen Lehr- und Er-
ziehungsinstitut zu Baden betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

die Organisation der Realmittschulen betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die nächsten technische Staatsprüfung betreffend.

Dienstverordnungen.

An der Realschule zu Karlsruhe die Stelle eines Professors.

Die Stelle des Vorstandes der Höheren Bürgerschule zu
Mörsen.

Die eine Professorenstelle an den Höheren Bürgerschulen zu
Eutingen und Oberbach.

Todesfälle:

gestorben sind:

am 18. Dezember 1884: Bauer, Johann Nikolaus,
Pfarrer, in Schweigern; am 28. Dezember 1884: Gru-
ner, Christian Friedrich, evangelischer Pfarrer a. D.,
von Eppelheim; am 30. Dezember 1884: Vogt,
Philipp, katholischer Pfarrer, in Eutingenweiler; am 12.
Januar 1885: Grimm, Max, Wäldermeister, in Karlsru-
he; am 19. Januar 1885: Zahn, Friedrich, Ober-
zollinspektor, in Freiburg i. B.; am 20. Januar 1885:
Bach, Friedrich, Gerichtsnotar, in Forzheim.

Mittheilungen
aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 2 vom 31. Januar 1885.

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Festsetzung eines Nachtrags zum
Reichshaushalts-Etat für das Staatjahr 1884/85.
Vom 23. Januar 1885. — Gesetz, betreffend die
Krankensicherung der Arbeiter Vom 28. Januar
1885.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

4. Febr. Johann Gibet, Weißgerber, ledig, alt 55
Jahre.

4. " Wilhelm Boos, Schuhmacher, Wittwer, alt
61 Jahre.

5. " Christine Lager, alt 63 Jahre, Wittve des
Ludwigs Lager.

5. " Elia, alt 20 Tage, Vater Schlosser Burthardt.

5. " Babette Erhardt, Privatier, ledig, alt 86
Jahre.

6. " Christian, alt 22 Tage, Vater Maurer Göp-
mann.

6. " Jakob Lagay, Privatier, Wittwer, alt 86 Jahre.

Griechische Weine.

Reine griechische Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

WILH. WEISS,



Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 24,

empfiehlt feuer- und einbruchsichere

Kassenschränke

in jeder Grösse zu billigsten
Preisen.



Café Prinz Carl.

Samstag den 7. Februar

Großes Concert der Sängergesellschaft Thalia

(2 Damen und 2 Herren)

unter Leitung des Tenoristen Herrn **D. Forst.**

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Appenmühle.

Restauration bei Mühlburg und Grünwinkel.

21. Neuerbaute Wirtschaftskoloniaten mit elektrischem Licht im
ganzen Etablissement, schöne Restaurations- und Concert-Säle, gutes Tafel-
klavier, — kalte und warme Speisen, gebackene Fische, hausgemachte
Brotwaaren etc., gewöhnliche und feine Weine, Kaffee und Backwerk, Ein-
ner'sches Exportbier empfiehlt

Karl Mayer.

Pfeifen-Club Karlsruhe,

Brauerei Chr. Glasner, gegenüber dem Polytechnikum.

Am Samstag den 7. Februar 1885 großer **Narren-Club-**
Abend mit Preisvertheilung:

2 Gruppen-Preise,

4 Einzel-Preise.

Es kommen alle Preise zur Vertheilung.

Narrenkappe obligatorisch und ist dieselbe beim Eintritt käuflich.

Anfang präzis Abends 8 Uhr.

Musik: Dragonerkapelle mit Schlagwerk.

22.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 11. Februar

B a l l.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Pause von 10 bis 11 Uhr.

Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmelde-liste wird Mittwoch früh 11 Uhr geschlossen.

Die Herrschaften werden ersucht, ihre Plätze womöglich selbst zu belegen.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufstehenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Karlsruhe, den 6. Februar 1885.

Der Vorstand.

Eintracht. Maskenball

Samstag den 7. Februar 1885.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à M. 2 von unseren Comité-Mitgliedern Herrn Julius Bodenweber, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, und Herrn Max Levisohn, Kaiserstraße 141, vom 5. bis 7. Februar und à M. 3 am Ballabend an der Kasse verabfolgt.

Zur Gallerie haben nur unsere Mitglieder Zutritt.

33.

Der Vorstand.

Eintracht. Maskenball.

Die unseren Mitgliedern verabfolgten Damenkarten können für in den Saal einzuführende Damen verwendet werden, da unsere Mitglieder zum Besuch des Saales und der Gallerie gegen Vorzeigen ihrer Eintrittskarten berechtigt sind.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 5. bis 6. Februar.

Bahnhof-Hotel. Friedberg, Kfm. v. Freiburg. Kalle, Kfm. v. Leipzig. Puff, Kfm. v. Coburg. Augsb. d. Kfm. v. Forb. Waisloch, Kfm. v. Berlin. Reinhöfenthal, Kfm. v. Köln. Bruchsaler, Kfm. v. Eberer.

Erbsprinzen. v. Mezen, Major v. Poppard. Leidenstrost, Stuttgart. Delle, Fabr. v. Leoben. Kranz u. Danneberg, Kfm. v. Berlin. Dolfa, Kfm. v. Prag. Michaels v. Bochum. Bolter, Kfm. v. Köln. Lorenz v. Frankfurt. Zimmermann, Astronom v. Gannes.

Geiß. Oberbrunner, Kfm. v. Offenburg. Kahn u. Grottenbach, Kfm. v. Köln. Baum, Kfm. v. Lehr. Kummer, Kfm. v. Waldbüh. Dreher, Kfm. v. Oberkirch. Frank, Kfm. v. Augsburg. Kauter, Kfm. v. Kenilgen. Burg, Kfm. v. Neutlingen. Fischer, Kfm. v. Kirchberg. Pigt, Kfm. v. Straßburg. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Komy, Kfm. v. Mannheim. Vahler, Kfm. v. Freudenstadt.

Goldener Adler. Lang, Kfm. v. Winterthur. Koch, Kfm. v. Neustadt. Emmerling, Kfm. v. Nürtingen. Stahl, Kfm. v. Mannheim. Waler, Kfm. v. Pirmosens. Hübler, Kfm. v. Freiburg. Selinger, Priv. v. New-York.

Goldener Ochsen. Weiß, Detonom v. Densbach. Hoffmann, Kfm. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Gamilly, Holzhdl. v. Reichshausen. Stoffer, Kfm. v. Stuttgart. Varnheim, Kfm. v. Magdeburg. Wagenhauser, Kfm. v. Frankfurt. Pfau, Kfm. v. Mainz. Strabler, Kfm. v. Lornberg. Kuhn, Kfm. v. Friedrichsfeld. Jäg. IV., Holzhdl. v. Gonnweiler.

Grüner Hof. Rüdert, Kfm. m. Frau v. Freiburg.

Mayrh. Kfm. v. Düren. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Deingeln, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Walsch. Moos, Kfm. v. Neustadt. Mark, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Köln. Kuntel, Kfm. v. Straßburg. Gderl, Kfm. v. München.

Hotel Germania. Graf u. Gräfin Helmsfält v. Sandbuchshelm. Wittgenstein, Rent. v. Wien. Frhr. v. Melcher, Generalmajor v. Rastatt. Frau Mayer, Priv. m. Tochter v. Baden. Bartels, Commerzienrath v. Stuttgart. Mayer, Rent. v. London. Legnis, Fabr. v. Naden. Hoffmatt, Fabr. v. Berlin. Dr. Steder. Literat v. Leipzig. Nechol, Kfm. v. Witten. Werner, Kfm. v. Berlin. Eoltwedel, Kfm. v. Annaberg. Stauber, Kfm. v. Mainz. Franke, Kfm. v. Plauen. Stein u. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Weder u. Grüneberg, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Holzmann, Kfm. v. München. Zoll, Kfm. v. Düsseldorf. Scherer, Kfm. v. Mannheim. Geis, Kfm. v. Frankfurt. Sawetinger, Kfm. v. Düren. Schöff, Kfm. a. Bremen. Dehlslein, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. München. Andre, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Augsburg. Scharf, Kfm. v. Straßburg. Falke, Kfm. v. Stuttgart. Haug, Kfm. v. Basel. Salzmann, Kfm. v. Regensburg. Fröhlich, Kfm. v. Bück.

Hotel Stoffleth. Kreuder, Kfm. v. Ebersfeld. Piper, Kfm. v. Köln. Conrad, Kfm. v. Fürth. Schnabel, Kfm. v. Stuttgart. Wittels, Kfm. v. Eisenberg. Pfander, Kfm. v. Mannheim. Wegenhof, Kfm. v. Köln. Prenglar, Kfm. v. Berlin. Gieber, Kfm. v. Straßburg. Sternweller, Kfm. v. Ladenburg. Wögen, Kfm. v. Ebersfeld.

Hotel Tannhäuser. v. Gamlas, Rittmstr. v. München. Wegger, Kunsthdl. v. Stuttgart. Schweizer, Fabr. v. Denabrid. Hlger, Kfm. v. Mainz. Glog, Handlem. v. Kandel.

Hotel Viktoria. Bath, Kfm. v. Freiburg. Leol, Kfm. v. Leipzig. Haasers, Kfm. v. Greiz. Kettelbed, Kfm. v. Ebersfeld. Sorg, Priv. u. Wiedmann, Contor v. Stuttgart. Horst, Gutsbes. v. Göttingen.

König von Württemberg. Winert, Fabr. v. Straßburg. Rübner, Reif. v. Stuttgart. Schneider, Monteur v. Pforzheim. Schüßberg, Priv. v. Kassel. **Raffauer Hof.** Kahn, Kfm. v. Mannheim. Raithan, Kfm. v. Sandhausen. Meyer, Kfm. v. Mainz.

Prinz Max. Gderle, Kfm. v. Frankenweiler. Gatloub, Kfm. v. Blüderhausen. Sponzel, Kfm. v. Destringen. Linke, Kfm. v. Mubau. Seelig, Kfm. v. Mannheim. Steigelmann, Kfm. v. Neustadt. Daury, Kfm. v. Stuttgart. Richter u. Rosenheim, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Hall. Wolsinger, Kfm. v. Weingarten. **Prinz Wilhelm.** Frau Nach v. München. Schäfer, Kfm. v. Pforzheim. Bidel, Kfm. v. Grünberg. Pfirsman, Handlem. v. Landau. Seibold, Buchhdl. v. Leipzig.

Gottesdienst. — 8. Februar 1885.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II.: Herr Professor Kieser.

10 Uhr Kleine Kirche: (Abendmahl) Herr Stefan Bittel.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar heran.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Bräuner.

10 Uhr Schlosskirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.

12 Uhr Freundschaftskirche: Herr Stefan Bittel.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Vosprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Professor Kieser.

Christenlehre:

12 Uhr Kreuzstraße 15: Hr. Stadtpfarrer Schmidt. Die Christenlehre des Herrn Stadtpfarrer Laenglin fällt heute aus.

Diaconissenhauskirche:

Samstag den 7. Februar, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 8. Februar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 5 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrstr. 62: Herr Stadtmisionar Schüller.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Vormittags 11 Uhr } Sonntagschule.
Nachmittags 2 Uhr }

Abends 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfr. Kayser.

Abends 7 Uhr Abonnementvortrag (Schulz).

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Vogel.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr geistl. Lehrer Albert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Zimmermann.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Bodenrein.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schuster, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 4 1/2 Uhr.
Methodistengemeinde: im Wettfaal, Zirkel 19a, Vormittags 9 1/2 und Abends 5 Uhr.

English Services.

Morning 11.30 } at the Diaconissen House-
Afternoon 3.30 } Church Corner of Sophien-
and Leopoldstrasse.

Rev. J. B. Harding, B. A.,

Chaplain,
Gartenstrasse 21.